



## Pressemitteilung

### **Mehrwegkisten: CO2-Reduktion beim Transport von Obst und Gemüse statt CO2-Ablasshandel**

**Berlin, den 05.10.2010:** Die **Stiftung Initiative Mehrweg (SIM)** kritisiert Äußerungen der Gesellschaft "Green Packaging System", einem Anbieter von Pappkartonverpackungen. Demnach soll der Ersatz von Mehrweg-Kunststoffkisten durch Pappkartons die entstehenden CO2-Emissionen um 33% reduzieren. Zu genau den entgegengesetzten Ergebnissen kam hingegen eine Nachhaltigkeitsstudie, welche im vergangenen Jahr im Auftrag der Stiftung Initiative Mehrweg durchgeführt wurde.

Clemens Stroetmann, Staatssekretär a.D. und Geschäftsführer der Stiftung kommentiert die Darstellung des „Green Packaging System“: „Die Verminderung der CO2-Emissionen beim sogenannten Green Packaging Pappkarton-System erfolgt nicht etwa durch eine von vornherein unter ökologischen Aspekten durchgeführten Materialauswahl sondern durch einen nachträglichen „Ablasshandel“. Mit der Bezahlung von Aufforstungsmaßnahmen in Malaysia werden die mit Produktion und Nutzung der Einwegverpackungen verbundenen CO2-Emissionen kompensiert. Das ist besser als nichts, aber nicht gut genug!“ Darüber hinaus sei es eine grobe Irreführung des Verbrauchers und Nutzers, derart angepriesene Verpackungen als „grünes Verpackungssystem“ unterzujubeln. Dadurch solle der Eindruck erweckt werden, dass die Verpackung im Gesamturteil „grün“, d.h. umweltverträglich ist, obwohl nur ein, wenn auch nicht unbedeutender umweltrelevanter Faktor, nämlich die CO2-Emissionen betrachtet wird. Andere insgesamt nicht weniger wichtige Parameter wie der Primärenergieverbrauch, das Ozonabbaupotential, der Beitrag zum „sauren Regen“ wie auch zur Überdüngung und zum Sommersmog würden außer Acht gelassen, um den Nutzer zu blenden, sagte Stroetmann.

Bei Aussagen über die ökologische Vorteilhaftigkeit von Verpackungssystemen, die den Anspruch auf Seriosität erheben, müsste aber zwingend eine Gesamtbetrachtung durchgeführt werden. Im Rahmen einer solchen Gesamtbetrachtung wie sie die Stiftung Initiative Mehrweg mit der in ihrem Auftrag erstellten Studie „zur Nachhaltigkeit von Verpackungssystemen für den Transport von Obst und Gemüse in Europa“ vorgelegt habe, bleibe es dabei: Mehrwegkisten für den Transport von Obst und Gemüse in Europa stellten im Gesamtvergleich die umweltverträglichste Lösung dar.

Auf Grundlage der genannten Studie wurde auch ein Umweltrechner erstellt, der den Kistennutzern die Umwelt-Vorteile von Mehrweg mit wenigen Klicks auf der Webseite der Stiftung anschaulich macht. Alle bisherigen Initiativen der Kartonindustrie, diese Ergebnisse zu diskreditieren, argumentierten „an der Sache vorbei“.

Die Studie „Nachhaltigkeit von Verpackungssystemen für den Transport von Obst und Gemüse in Europa“ bezog in ihre Untersuchung die 5 bedeutendsten Produktionsländer (Spanien, Italien, Frankreich, Niederlande, Deutschland) und die 4 größten Abnehmermärkte (Frankreich, Niederlande, Großbritannien, Deutschland) ein. Die Studie und auch der von dieser abgeleitete Umweltrechner wurden von der Abteilung für Ganzheitliche Bilanzierung des Fraunhofer Institutes für Bauphysik und des Lehrstuhls für Bauphysik an der Universität Stuttgart erstellt.

Der Umweltrechner mit Erläuterungen sowie die Zusammenfassung der Studie können jeweils in Deutsch und Englisch kostenfrei auf der Homepage der Stiftung heruntergeladen werden unter:

[www.stiftung-mehrweg.de](http://www.stiftung-mehrweg.de)

oder direkt zum Umweltrechner:

Deutsch: [http://www.stiftung-mehrweg.de/calculator/Calculator\\_de.html](http://www.stiftung-mehrweg.de/calculator/Calculator_de.html)

English: [http://www.stiftung-mehrweg.de/calculator/Calculator\\_en.html](http://www.stiftung-mehrweg.de/calculator/Calculator_en.html)

---

**Pressekontakt:**

Staatssekretär a. D. Clemens Stroetmann, Geschäftsführer Stiftung Initiative Mehrweg,

Mobil: +49 170 58 17 435 – Fax: +49 33205 24038 – E-mail: [info@stiftung-mehrweg.de](mailto:info@stiftung-mehrweg.de)

Dipl. Ing. Eva Leonhardt, stellv. Geschäftsführerin Stiftung Initiative Mehrweg,

Mobil: + 49 160 941 700 96 – Tel: 030 6272 1108 – E-mail: [el@evaleonhardt.de](mailto:el@evaleonhardt.de)

[www.stiftung-mehrweg.de](http://www.stiftung-mehrweg.de)

---